

Antrag 145/II/2025**KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Wiedereinführung des „berlinpass“**

1 Die Mitglieder der SPD-Abgeordnetenhausfraktion und
2 die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Se-
3 nats werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass
4 der „berlinpass“ für Leistungsempfänger:innen dauerhaft
5 wieder eingeführt wird und der jetzige Zustand damit ein
6 Ende findet.

7

8 Begründung

9 Nachdem 2023 das Berlin-Ticket-S als Ersatz für den „ber-
10 linpass“ eingeführt wurde und dieses nun auch nicht
11 mehr weitergeführt werden soll, sind Leistungsempfän-
12 ger:innen, die ermäßigt den öffentlichen Nahverkehr
13 (ausgenommen den ermäßigten Einzelfahrschein) und
14 auch Schwimmbäder und andere Einrichtungen und Ver-
15 anstaltungen ermäßigt nutzen möchten, verpflichtet, ih-
16 ren Leistungsbescheid in Verbindung mit dem Personal-
17 ausweis bei sich zu tragen und ggf. vorzuzeigen. Dies wird
18 mit der einmaligen Ausstellung des „berlinpass“ überflüs-
19 sig.

20 Verlängerungen müssen nicht im Bürgeramt getätigt wer-
21 den. Hier kann das Jobcenter einen entsprechend großen
22 Abschnitt mit dem jeweiligen Bescheid mitschicken. Die-
23 ser Abschnitt beinhaltet die Gültigkeitsdauer und einen
24 QR-Code mit dem Namen, der BG-Nummer und der Gül-
25 tigkeitsdauer und wird vom entsprechenden Leistungs-
26 empfänger in den berlinpass eingeklebt.

27 Durch den QR-Code ist der Datenschutz gesichert und
28 auch eine Fälschung faktisch ausgeschlossen.

29 Die Kosten für die Ausstellung sind geringer, als es beim
30 Berlin-Ticket-S ist.

31 Die Verlängerung erfolgt vereinfacht und unbürokratisch.